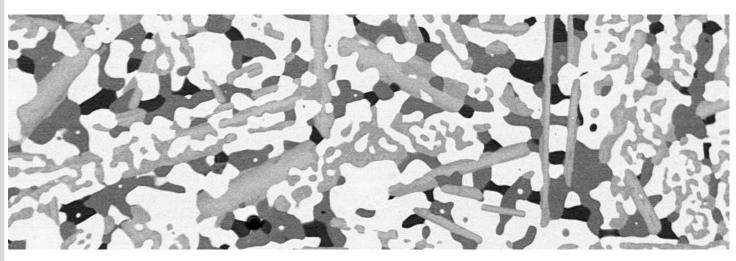


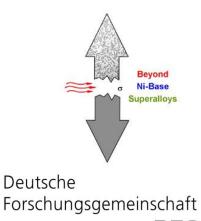


Neuartige Mo-Si-B-Ti Legierungen für den Hochtemperatureinsatz

- D. Schliephake¹, M. Heilmaier¹, M. Azim², B. Gorr², H.-J. Christ²
- ¹ Institut für Angewandte Materialien, Karlsruher Institut für Technologie
- ² Lehrstuhl für Materialkunde und Werkstoffprüffung, Universität Siegen

Institut für Angewandte Materialien – Werkstoffkunde (IAM–WK)





Gliederung



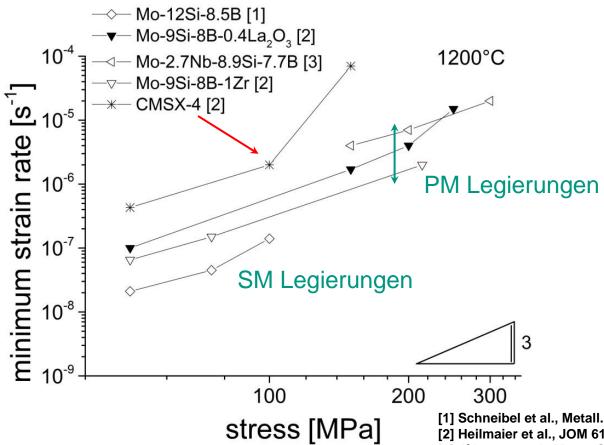
- Motivation: Warum sind Mo-Si-B Legierungen bei hohen Temperaturen vielversprechend?
- Background: Mo-Si-B Phasendiagramm
- Weshalb Ti als Legierungselement in Mo-Si-B?
- Ergebnisse:
 - Oxidationswiderstand
 - Kriechverhalten
 - Mikrostruktur und Phasentransformation
- Zusammenfassung und Ausblick



Motivation



Mo-Si-B Legierungen zeigen bei hohen Temperaturen bereits höheren Kriechwiderstand als Ni-Basis SX





^[2] Heilmaier et al., JOM 61 (7), 2009.

^[3] Jèhanno et al., Mater. Sci. Eng. A, 463, 2007.

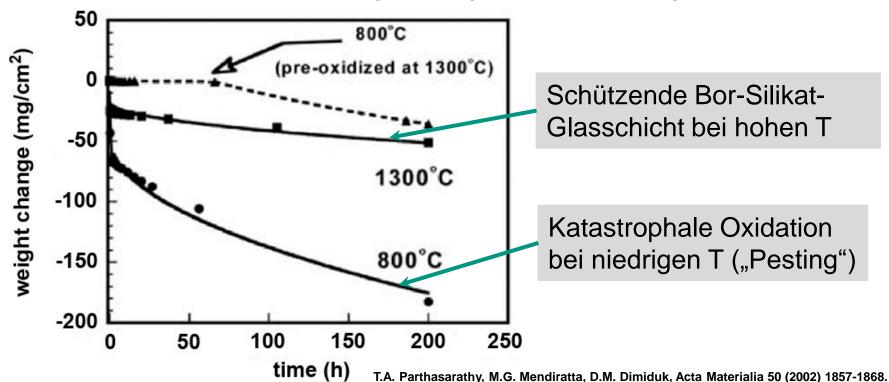


Motivation



Jedoch:

- niedrige Bruchzähigkeit bei RT, K_{IC} = 10...18 MPa√m
- Oxidationsbeständigkeit ausbaufähig
- Dichte sehr hoch, ρ = 9.6 g/cm³, vgl. Ni-base 8.2-9 g/cm³





Background: Mo-Si-B Phasendiagramm

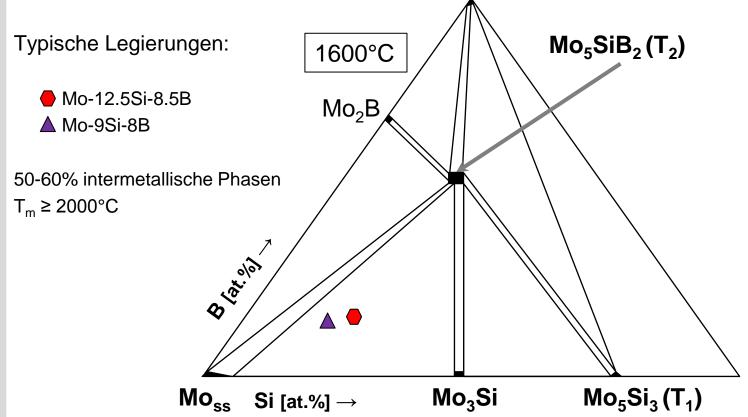


$Mo_{ss} + Mo_3Si + T_2$

Oxidations-/Kriechwiderstand hoch Bruchzähigkeit adäquat

$Mo_3Si + T_1 + T_2$

Oxidations-/Kriechwiderstand sehr hoch Bruchzähigkeit niedrig



MoB

schematisch nach Nowotny et al. 1957 Nunes, Perepezko et al., 1997



Background: Mo-Si-B Phasendiagramm

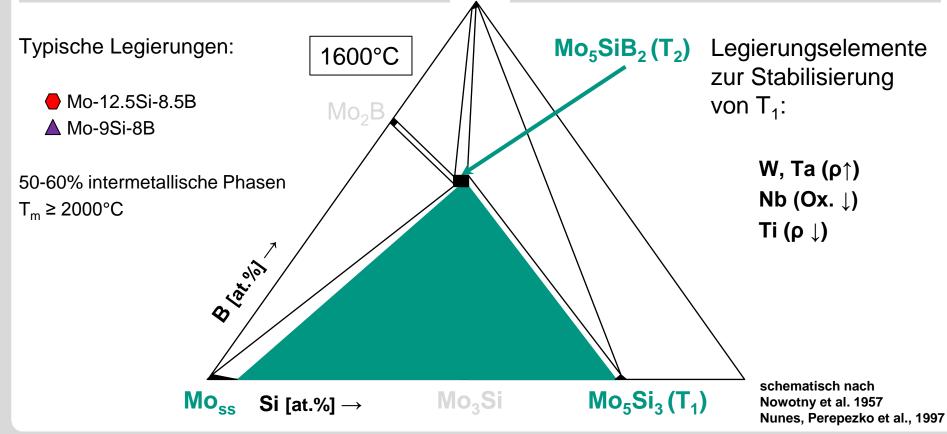


$Mo_{ss} + Mo_3Si + T_2$

Oxidations-/Kriechwiderstand hoch Bruchzähigkeit adäquat

Optimal $Mo_{ss} + T_1 + T_2$

Oxidations-/Kriechwiderstand sehr hoch Bruchzähigkeit adäquat

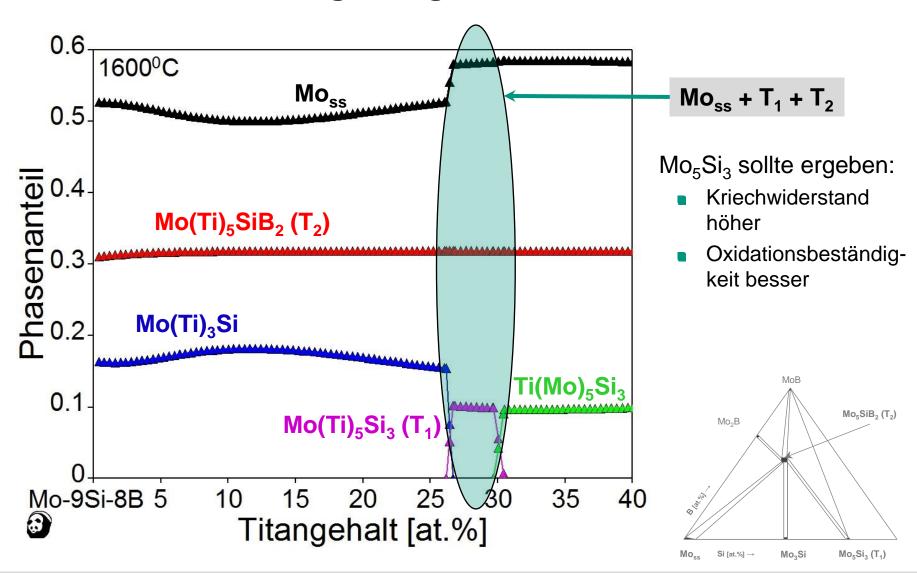


MoB



Weshalb Titan als Legierungselement?



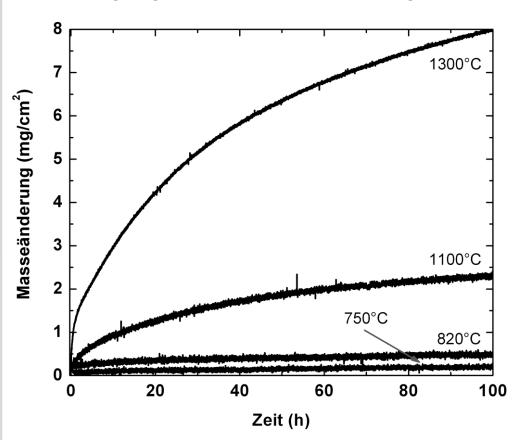


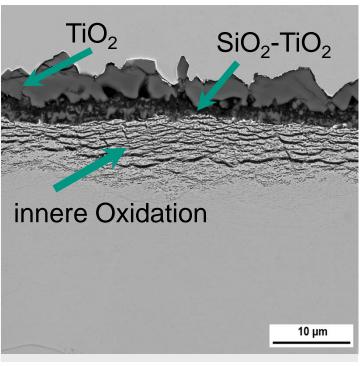


Oxidationsverhalten von monolitischen Mo(Ti)₅Si₃ (= Mo-37Si-40Ti)



Lichtbogengeschmolzen und homogenisiert bei 1600°C/100h, Oxidation an Luft





SEM (BSE) Aufnahme

→ Gewichtszunahme sogar im Pesting Regime (600 – 850 °C)

Burk et al., Scripta Mater., 66, 2012.



Mehrphasige Mo-Si-B-Ti Legierungen

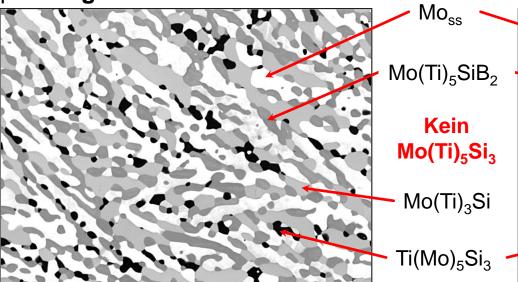


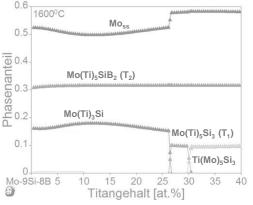
Legierungen wurden lichtbogengeschmolzen und homogenisiert bei 1600°C/150h

Oxidationsversuche an Luft Kriechversuche im Vakuum (<10⁻⁶ hPa)

Gefüge der Legierungen

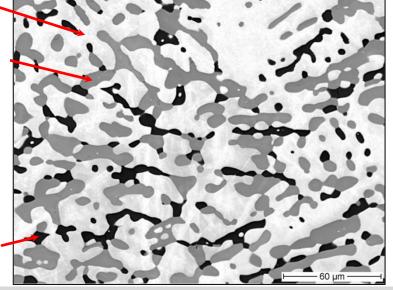
Mo-12.5Si-8.5B-27.5Ti [at.%]





Mo-9Si-8B-29Ti [at.%]

 $\rho = 7.8 \text{ g/cm}^3$



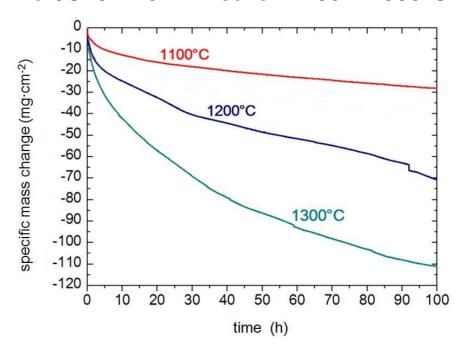


 $\rho = 7.7 \text{ g/cm}^3$

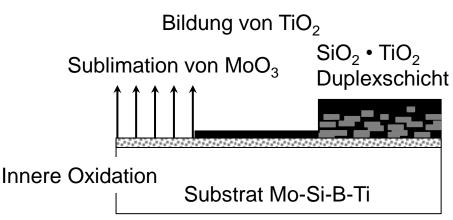
Oxidationsverhalten mehrphasiger Mo-Si-B-Ti Legierungen



Mo-9Si-8B-29Ti zwischen 1100 – 1300°C



Schematischer Verlauf des Oxidationsverhaltens:



Vergleich mit Referenzlegierung Mo-9Si-8B

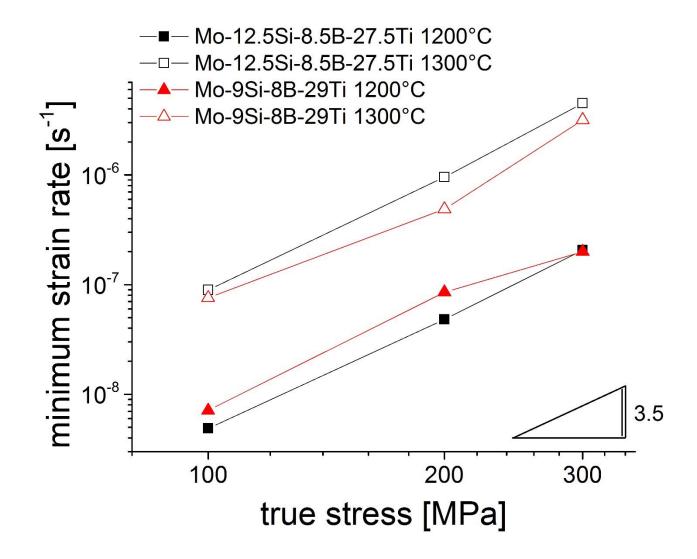
Problem: TiO₂ als Matrix stark durchlässig für O₂

→ Ziel sollte **kontinuierliche SiO₂-Matrix** sein



Kriechverhalten mehrphasiger Mo-Si-B-Ti Legierungen







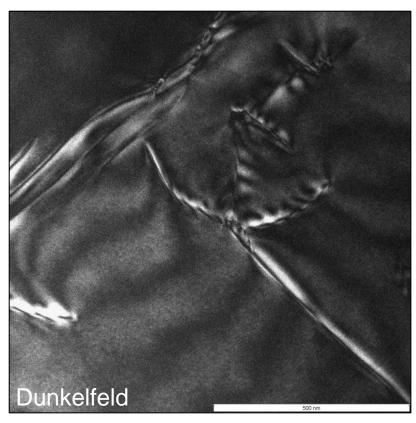
Kriechverhalten mehrphasiger Mo-Si-B-Ti Legierungen



 Nahezu identisches Kriechverhalten unerwartet, da unterschiedliche Anteile intermetallische Phasen

Mo-12.5Si-8.5B-27.5Ti
$$\rightarrow$$
 62% IP Mo-9Si-8B-29Ti \rightarrow 39% IP

- Mehrphasige Verformung (inkl. Mo(Ti)₃Si) würde zu nahezu identischen Volumenanteilen verformbarer Phasen führen (ca. 70%)
- → TEM Untersuchungen zeigen Versetzungen in Mo_{ss} und den IP Mo(Ti)₃Si und Ti(Mo)₅Si₃



Mo(Ti)₃Si, ZA [101], gekrochen bei 1300°C/200MPa

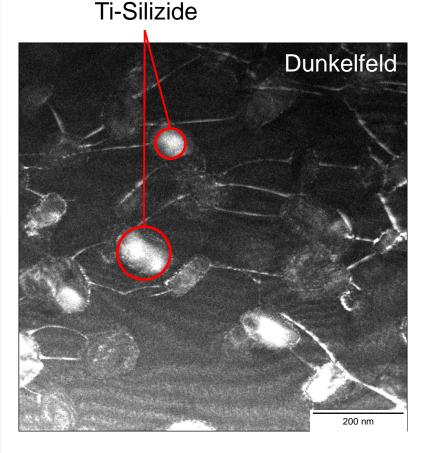


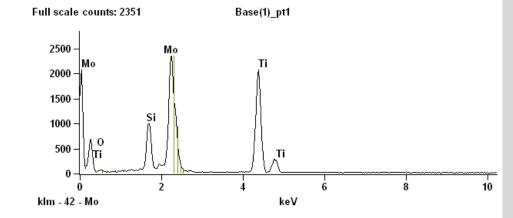
Kriechverhalten mehrphasiger Mo-Si-B-Ti Legierungen



Mo_{ss}, ZA [113], gekrochen bei 1300°C/200MPa





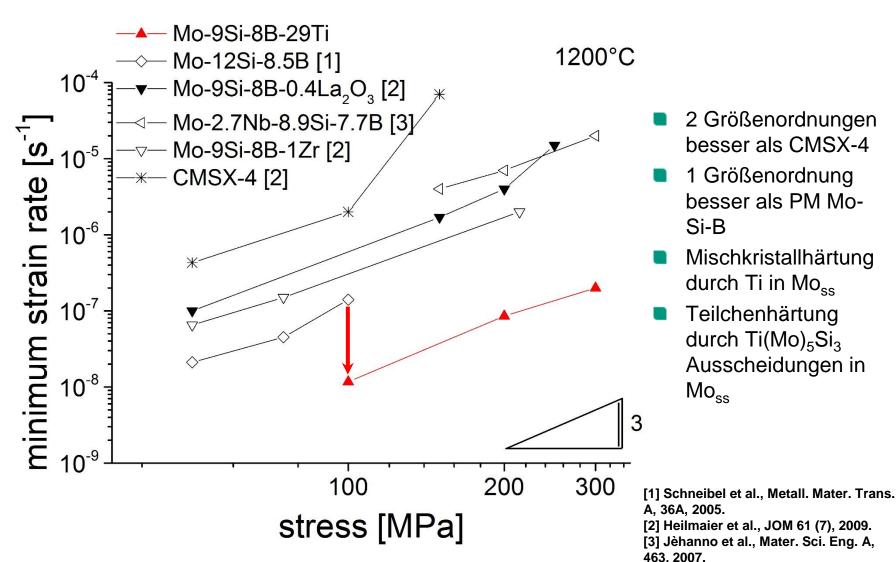


→ Si/(Ti+Mo) entspricht in etwa Ti(Mo)₅Si₃

Element	At.%
Мо	44
Si	20
Ti	34
0	1,5

Vergleich des Kriechwiderstandes mit der Literatur







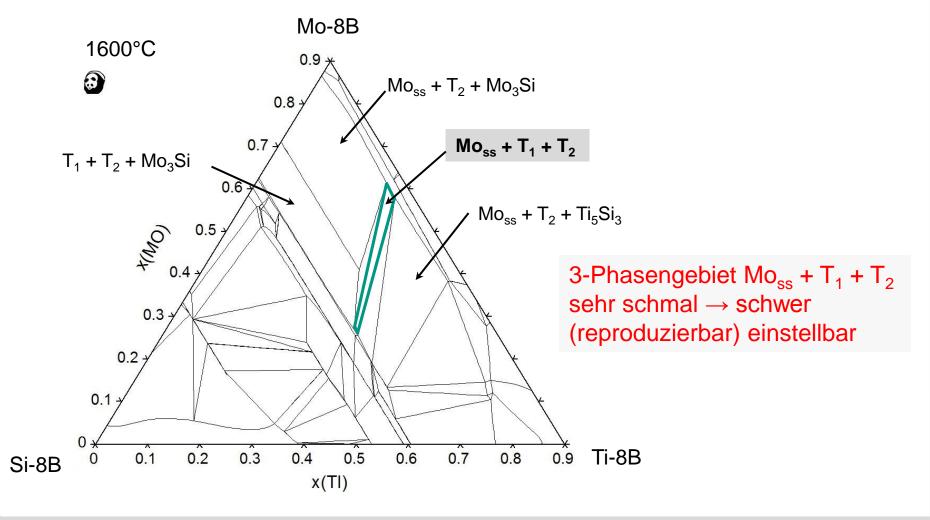


Warum entsteht nicht die erwartete Mo(Ti)₅Si₃ Phase?



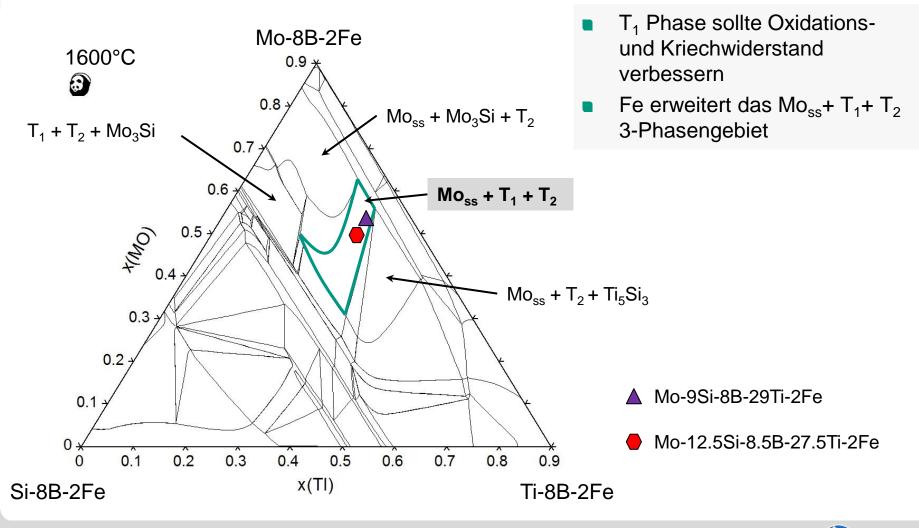
Isothermer Schnitt von Mo-Si-Ti-8B bei 1600°C





Isothermer Schnitt von Mo-Si-Ti-8B-2Fe bei 1600°C

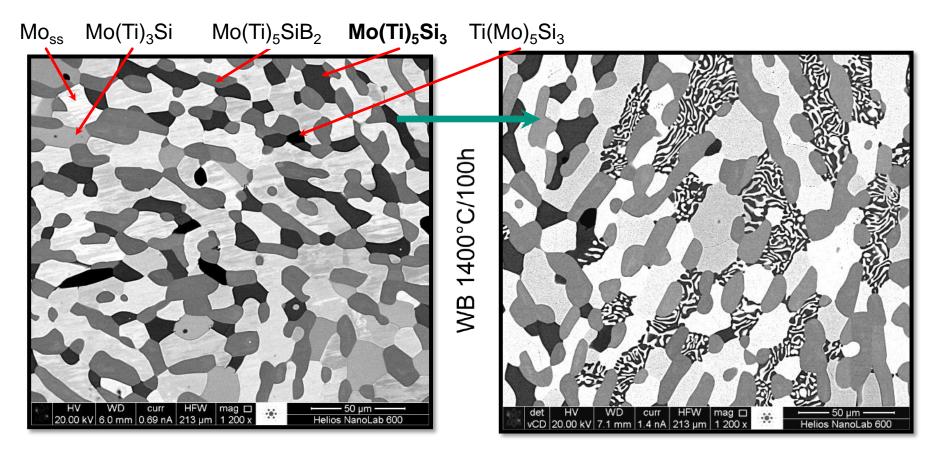




Mo-12.5Si-8.5B-27.5Ti-2Fe



Lichtbogengeschmolzen und homogenisiert bei 1600°C/100h



Umwandlung von $Mo(Ti)_3Si$ in $Mo_{ss} + Mo(Ti)_5Si_3$ (eutektoid)



Zusammenfassung und Ausblick



- Titan bietet Vorteile in Mo-Si-B Legierungen:
 - Erhöht Kriechwiderstand
 - Substitution von Mo(Ti)₃Si durch Mo(Ti)₅Si₃ führt eventuell zu verbessertem Oxidationsverhalten → wird untersucht
 - Reduziert die Dichte unterhalb derer für Ni-basis Superlegierungen
- Endgültige Zusammensetzung wird noch untersucht
- Ubertragung auf PM Route geplant





Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!

Dank auch an die DFG für die Finanzierung im Rahmen der DFG Forschergruppe 727
"Beyond Ni-base Superalloys".

Im besonderen U. Glatzel und C. Hochmuth

Deutsch
Forschult
für die Unterstützung bei den TEM Untersuchungen!

DFG FOR 727

Beyond
Ni-Base
Superalloys

Deutsche
Forschungsgemeinschaft

DFG

